

nach dem Friedensschlusse von Amiens 1802; jetzt haben sie solche wieder in Besitz. Die ehemalige Hauptstadt und Festung darauf heißt **Ciudadella**. Ungefähr drey Englische Meilen von derselben gegen Süden ist die merkwürdige **Cova Perella**, eine große natürliche Höhle in welcher der Tropfstein allerley Figuren bildet, welche die Farben eines braunen Kandiszuckers haben.

Das Königreich Portugal

liegt zwischen Spanien und dem Atlantischen Meere, und ist nicht groß, wie ihr aus dieser Karte sehen könnet. Es ist nur 1756 Seviertemeilen groß; hat aber doch 3,352,000 Einwohner.

Portugal ist außerordentlich fruchtbar, und bringt alles im Ueberflusse hervor, was die Einwohner zur Erhaltung des Lebens nöthig haben. Es wächst darin vorzüglich viel guter süßer Wein, viele Rosinen, Mandeln, Kastanien, Citronen, Pomeranzen und Oliven. Aus den Oliven wird ein Oehl gemacht, das man Baumöhl nennt. Auch viele Schafe, viel Wachs und Seide gibt es darin; auch Getreide, aber nicht so viel, daß alle seine Einwohner genug hätten. Kaum für die Hälfte von ihnen baut man Korn in Portugal. Die Ursache ist, weil der Ackerbau sehr mühsam ist, und lange nicht so viel einbringt, als der Weinbau; daher bauen die Portugaler den Acker nicht gern; den Weinbau aber lieben und treiben sie sehr stark. Sie trinken aber nicht sonderlich viel Wein, sondern verkaufen und vertauschen fast allen an die Engländer, Holländer, Hamburger und andere, und bekommen gewöhnlich Korn und Weizen, und Manufaktur- und Fabrikwaaren dafür.